

fairKauf fördert Grundschüler

Die besonderen Mitglieder der fairKauf-Familie, FANNI und FRIDOLIN, besuchen am 09.09.10 um 09.00 Uhr die Schulanfänger der Grundschule am Goetheplatz.

Sie übergeben im Namen von fairKauf jedem Erstklässler ein Buchgeschenk.

Die Kinder, fast ausschließlich mit Migrationshintergrund, aus wirtschaftlich und / oder sozial belasteten Verhältnissen, sollen von Anfang an für das Lesen begeistert werden. Am 07.10. folgt dann ein Besuch im Kaufhaus – die Lesepatenschaft ist keine Eintagsfliege.

Seit Mai 2009 wurde zwischen Frau Herschel, Schulleiterin der Grundschule am Goetheplatz, und fairKauf, dem sozialen Kaufhaus in der City, das Projekt entwickelt. Nicola Barke, fairKauf-Geschäftsführerin: „Ohne Lesen keine Chancen! fairKauf unterstützt die Pädagogen der Grundschule.“ fairKauf fördert auch im Kaufhaus das Lesen durch einen gut gepflegten umfangreichen Buchbestand. Die Goetheschule beschäftigt eine Sozialpädagogin. Zusammen mit ihr will fairKauf Schulkindern aus schwierigen Lebens- und Familienverhältnissen gute Entwicklungschancen und Integration zu ermöglichen.

Zwei für fairKauf ehrenamtliche tätige Lehrerinnen überreichen durch 2 Kumquats-Handpuppen die Bücher.

Kai Poppinga, Verkaufsleiter bei fairKauf und erprobter Vater: „Die Kinder nehmen die Situation spielerisch auf, freuen sich über die Bücher und erhalten einen Anreiz zum Lesen.“

Die Zusammenarbeit zwischen fairKauf und Goetheschule steht nicht mehr am Anfang und hat sich in der Erprobung des vergangenen Jahres bewährt.

Es sollen weitere gemeinsame Aktionen folgen. Das Kaufhaus hat in der 1. Etage, Limburgstr. 1, eine Kinderabteilung. Hier sind Bücher, Spiele und Bekleidung auch für den schmalen Geldbeutel erschwinglich, damit nicht an der Bildung gespart werden muss. Wer Kinderbücher und Spiele im Kaufhaus abgeben möchte, ist jederzeit willkommen.

